

Gemeinderäte:  
Maximilian Artmann  
Monika Straub

An  
Herrn 1. Bürgermeister Stefan Schelle  
und die Damen und Herren des Gemeinderates

### **Baumbestattung auf dem Oberhachinger Friedhof**

Der Wunsch nach Urnenbeisetzungen nimmt seit Jahren zu, so dass derzeit ca. die Hälfte aller Bestattungen in Bayern Urnenbeisetzungen sind (s. SZ vom 31.10.12). In Oberhaching waren 2012 ca. 54 % aller Bestattungen in Form von Urnenbeisetzungen.

In vielen Gemeinden Bayerns (z. B. Ottobrunn, Garching, Haar, Au bei Bad Feilnbach, München) gibt es aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach Urnenbeisetzungen, neben Urnengrab oder Urnenwand, die Möglichkeit einer sog. Baumbestattung. Dabei werden Urnen aus biologisch abbaubarem Material unter vorher ausgewählten Bäumen beigesetzt.

Trauerbewältigung braucht einen festen Ort des Verweilens und der inneren Kommunikation. Wie bei einem herkömmlichen Grab kann auch eine letzte Ruhestätte unter einem eigens ausgesuchten Baum in einem bestimmten Areal im Friedhofsgelände diesem Anliegen entgegenkommen und helfen Trost und inneren Frieden zu finden.

Grabstätten unter Bäumen sind Naturgräber, die vor allem von Menschen gewünscht werden, die

- keine Angehörigen mehr haben bzw. diese weltweit verstreut sind,
- ihre Angehörigen nicht mit einer Grabpflege belasten wollen,
- sich von einer klassischen Grabstätte nur wenig angesprochen fühlen,
- sehr naturverbunden sind.

### **Antrag:**

Auf dem Friedhof Oberhaching soll ein Bereich für Baumbestattungen ausgewiesen werden.

In der Friedhofssatzung wird für Baumbestattung folgendes festgelegt:

- die Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre,
- Bestandsgarantie für den jeweiligen Baum wird nicht gegeben,
- Bis zu acht Urnen können unter einem Baum bestattet werden,
- Urnen müssen aus biologisch abbaubarem Material bestehen,
- Umbettungen sind ausgeschlossen,
- Grabmale, Grabschmuck, Grablichter sowie individuelle Grabpflege sind nicht möglich,
- kleine Täfelchen (in etwa Scheckkartengröße) mit Namen und evtl. Geburts- und Sterbedatum können beantragt werden.